

TOP  
SPORTEVENT  
ZUG

# 76. Nationales Quer durch Zug

Samstag, 24. März 2018, ab 14.30 Uhr



Foto: Hansjörg Brunhart [www.deinsportmoment.ch](http://www.deinsportmoment.ch)

Hauptsponsorin:

 Zuger Kantonalbank

Medienpartner:



Quer durch Zug  
[www.querdurchzug.ch](http://www.querdurchzug.ch)

## LIEBE SPORTLERINNEN UND SPORTLER

Seit den tollen Leistungen der Schweizer Nationalmannschaften über 4×100 Meter sind die Staffelwettkämpfe und auch die Leichtathletik national wieder in aller Munde. Vor allem die Frauenstaffel glänzte mit vielen Schweizer Rekorden – deren sieben seit 2011. Zuletzt brillierten sie mit einem fünften Rang an den Weltmeisterschaften in London. «Der Erfolg liegt im Teamspirit», so das Teammotto der Staffel. Mit eiserner Disziplin, optimalem Training und dadurch perfekter Wechseltechnik hat die Schweiz bei den grossen Nationen ganz vorne mitgemischt und war unter anderem auch bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio dabei.

Die Zugerin Géraldine Frey ist ebenfalls Mitglied der Nationalstaffel [U23-Kategorie]. Sie gewann letzten Sommer als erste Zuger Leichtathletin überhaupt Edelmetall an einem internationalen Grossanlass [Bericht über die Staffel auf Seite 7]. Nur um winzige 11 Hundertstelsekunden verpasste sie mit ihrem Team die Goldmedaille und gewann schliesslich Bronze.

Am Quer durch Zug gibt es keine Medaillen zu gewinnen, aber trotzdem sind solche Staffelwettkämpfe für die Athletinnen und Athleten Gold wert, fördern sie doch den Teamgedanken in der Einzelsportart Leichtathletik enorm. Der Umstand, dass am Quer durch Zug alle Altersklassen vertreten sind und die Jüngsten nach deren Einsatz die älteren Semester anfeuern können, macht das Quer durch Zug, nebst dem idyllischen Austragungsort, noch spezieller.

Das nationale Quer durch Zug ist heute, nicht zuletzt dank dem im letzten Jahr zurückgetretenen OK-Präsidenten Jörg Kürzi, ein Erfolgsprodukt – und national angesehen. Über 350 Teams mit 1800 Läuferinnen und Läufern waren am Jubiläumsquer 2017 am Start, erstmals auch mit Topteams aus Lausanne, Bellinzona und Locarno. Der neue

OK-Präsident Fabian Müller zieht neu die Fäden im eingespielten Organisationskomitee und will den Erfolg weiterführen.

Bleibt noch der Dank an euch, liebe Läuferinnen und Läufer, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, dass ihr auch 2018 zum Gelingen des 76. Nationalen Quer durch Zug beiträgt. Herzlich danken wir auch allen Sponsoren und Inserenten für ihr erneutes Engagement und ihre langjährige Treue.

Wir freuen uns, euch alle am 24. März 2018 in der Zuger Altstadt begrüssen zu dürfen.

**Simon Randriamora**  
**Organisationskomitee Quer durch Zug**

### Impressum

*Herausgeber: STV Zug*

*Redaktion: Simon Randriamora*

*Druck/Gestaltung: Multicolor Print AG, Baar*

*Auflage: 1500 Exemplare*

**multicolor**  
**print**

## PROGRAMM

### PROVISORISCHER ZEITPLAN

Startnummern-Ausgabe: Foyer des Burgbachsaals

ab 12.30

**Garderobenöffnung:**

Frauen: Turnhalle Schützenmatte

Männer: Turnhalle Burgbach

#### Provisorische Startzeiten und Reihenfolge:

14.30	Kategorie I	Schülerinnen U 16
ca. 14.40	Kategorie J	Schülerinnen U 14
ca. 14.55	Kategorie G	Schüler U 16
ca. 15.05	Kategorie H	Schüler U 14
ca. 15.15	Kategorie D	Mixed [Männer/Frauen]
ca. 15.30	Kategorie K	«Zwei-Käse-Hoch» [Mixed] U 12

ca. 15.50	Kategorie L	«Ein-Käse-Hoch» [Mixed] U 10
ca. 16.10	Kategorie B	Männer «Sprinter»
ca. 16.25	Kategorie C	Frauen und Juniorinnen
ca. 16.30	Kategorie E	Jugend U 18
ca. 16.40	Kategorie M	Masters M/W 30 [1988 und älter]
ca. 16.50	Kategorie F	Mädchen U 18
ca. 16.55	Kategorie A	Männer «Mittelstreckler»

**Siegerehrungen** [nach dem Zieleinlauf der Kategorie A um ca. 17.10 Uhr]

- > Für die drei erstplatzierten Teams sämtlicher Kategorien beim Siegerpodest auf dem Landsgemeindeplatz [Siegerpreis].
- > Für alle Teams ab Rang 4 sämtlicher Kategorien beim Verpflegungsstand des STV Zug neben dem Rivella-Stand [Erinnerungspreise].

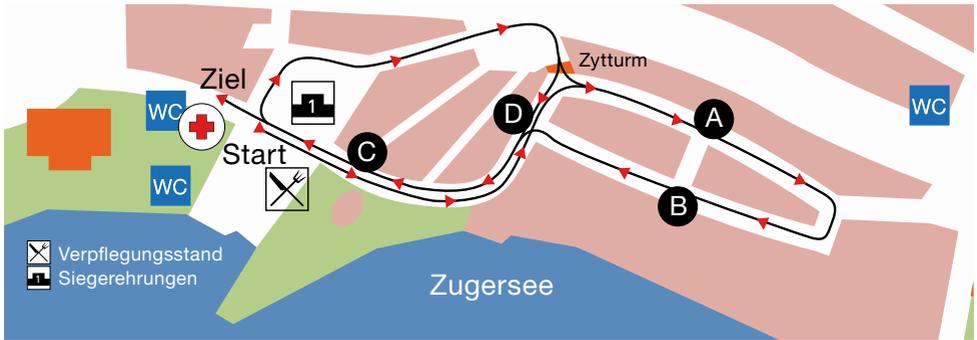
Verbindlich sind die Startzeiten der offiziellen Startliste, die mit den Startnummern abgegeben wird! Die Startliste mit den genauen Startzeiten der einzelnen Serien ist ab 20. März 2018 auf [www.querdurchzug.ch](http://www.querdurchzug.ch) abrufbar. Am 76. QUER erhalten alle Teilnehmenden am Schluss der Veranstaltung einen Erinnerungspreis [Osterhase] von Chocolat Frey.



### ÜBERSICHTSPLAN DER STADT ZUG



## RUNDKURS UND LAUFSTRECKE



**Kat. A Männer «Mittelstreckler»** [ca. 16.55 Uhr]  
6 Läufer / 4 Runden / total 2260 m

Start – A	210 m	_____
A – C	310 m	_____
C – C	560 m	_____
C – A	250 m	_____
A – B via A	720 m	_____
B – Ziel	210 m	_____

**Kat. B Männer «Sprinter»** [ca. 16.10 Uhr]  
6 Läufer / 3 Runden / total 1700 m

**Kat. D Mixed** (mind. 3 Frauen) [ca. 15.15 Uhr]  
6 Läufer/innen / 3 Runden / total 1700 m

Start – B	370 m	_____
B – C	150 m	_____
C – A	250 m	_____
A – C	310 m	_____
C – B	410 m	_____
B – Ziel	210 m	_____

**Kat. C Frauen / Juniorinnen** [ca. 16.25 Uhr]

**Kat. E Jugend, U 18** [ca. 16.30 Uhr]

**Kat. F Mädchen, U 18** [ca. 16.50 Uhr]

**Kat. M Masters M/W 30\*** [ca. 16.40 Uhr]

\* [Teambildung/Mix frei wählbar]

5 Läufer/innen / 2 Runden / 1140 m

Start – A	210 m	_____
A – C	310 m	_____
C – A	250 m	_____
A – B	160 m	_____
B – Ziel	210 m	_____

**Kat. G Schüler, U 16** [ca. 14.55 Uhr]

**Kat. H Schüler, U 14** [ca. 15.05 Uhr]

**Kat. I Schülerinnen, U 16** [ca. 14.30 Uhr]

**Kat. J Schülerinnen, U 14** [ca. 14.40 Uhr]

**Kat. K Zwei-Käse-Hoch, U 12** [ca. 15.30 Uhr]

**Kat. L Ein-Käse-Hoch, U 10** [ca. 15.50 Uhr]

5 Läufer/innen / 1½ Runden / total 890 m

Start – A	210 m	_____
A – B	160 m	_____
B – C	150 m	_____
C – D	220 m	_____
D – Ziel	150 m	_____

## DIE 13 KATEGORIEN AM 76. QUER DURCH ZUG

Kat. A: Männer «Mittelstreckler»  
Sponsor: SIKA AG, Baar



Kat. B: Männer «Sprinter»  
Sponsor: Ochsner Sport, Zug



Kat. C: Frauen und Juniorinnen  
Sponsor: Harald Kannewischer & Team, Cham



Kat. D: Mixed (Männer / mindestens 3 Frauen)  
Sponsor: V-ZUG AG, Zug



Kat. E: Jugend, **U 18** (2001/2002 und jünger)  
Sponsor: Risi Service AG, Baar



Kat. F: Mädchen, **U 18** (2001/2002 und jünger)  
Sponsor: LEILA AG, Hünenberg See



Kat. G: Schüler, **U 16** (2003/2004 und jünger)  
Sponsor: Schweizer Obstverband Zug



Kat. H: Schüler, **U 14** (2005/2006 und jünger)  
Sponsor: SWICA, Zug



Kat. I: Schülerinnen, **U 16** (2003/2004 und jünger)  
Sponsor: Alfred Müller AG, Baar



Kat. J: Schülerinnen, **U 14** (2005/2006 und jünger)  
Sponsor: Glencore International AG, Baar



Kat. K: Zwei-Käse-Hoch (Mixed), **U 12** (2007/2008 und jünger)  
Sponsorin: Zuger Kantonalbank, Zug



Kat. L: Ein-Käse-Hoch (Mixed), **U 10** (2009 und jünger)  
Sponsor: Migros Luzern



Kat. M: Masters M/W 30 (1988 und älter; Mix frei wählbar)  
Sponsor: Binelli Group Zug



## UNSERE SPONSOREN

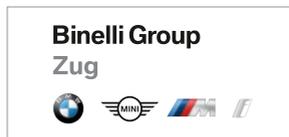
HAUPTSPONSORIN:



MEDIENPARTNER:



SPONSOREN:



## DIE U23-STAFFEL SORGTE IM 2017 FÜR FURORE



Atcho, Frey, Dietsche und Del Ponte

Géraldine Frey, die schnellste Zugerin aller Zeiten und mehrfache «Quer durch Zug-Gewinnerin», sorgte im letzten Jahr für ein Highlight aus Zuger Sicht. Als erste Zuger Leichtathletin gewann die Pharmaziestudentin der ETH Zürich Edelmetall an einem internationalen Grossanlass. Die gewonnene Bronzemedaille an den U23-Europameisterschaften [EM] in Bydgoszcz mit der 4x100-Meter-Staffel war historisch. Nachdem Frey bereits 2015 für die EM in Eskilstuna selektioniert wurde, durfte sie in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal die Schweiz an einer EM vertreten. Mit der U23-Staffel konnte sie mit Riccarda Dietsche, Sarah Atcho und Ajla Del Ponte auf Anhieb im Vorlauf den U23-Rekord auf 43.99 Sekunden verbessern. Das im Vorfeld definierte Ziel – den Finaleinzug oder im Optimalfall eine Medaille – wurde mit der schnellsten Vorlaufzeit aller Teilnehmerteams nach oben korrigiert: Alles andere als eine Medaille wäre nun eine Enttäuschung gewesen. Getreu dem Motto «Never change a winning team» veränderte der Coach die Aufstellung für den Finallauf nicht. Es war klar, dass Frey im Final als Schlussläuferin von den besten U23-Sprinterinnen Europas gefordert würde. In der Tat übernahm Frey den Stab mit knapper Führung, wurde aber noch von zwei Konkurrentinnen überholt. Frey sprintete als Dritte über die Ziellinie. Um nur 11 Hun-

dertstel verpasste man den EM-Titel. Als das Team realisierte, was es erreicht hatte, war die Freude unbeschreiblich. Frey bezeichnet es als gutes Gefühl, mit diesen Topläuferinnen zusammen zu laufen und im Hinterkopf zu haben, dass man mit anderen Nationen mithalten kann. Atcho und Del Ponte waren schon an einigen internationalen Wettkämpfen am Start und haben unter anderem auch an der Olympiade 2016 in Rio teilgenommen. «Wir kennen uns alle schon gut von den Wettkämpfen, zum Teil schon aus der U20-Staffel. Ich kann viel von ihnen lernen. Auch von unserem neuen Staffelcoach, Raphael Monachon, profitiere ich viel.» Da die U23-Kategorien keine Weltmeisterschaften haben, wird es in diesem Jahr keinen Grossanlass und somit keine U23-Staffel geben. «Nächstes Jahr wird das Thema Staffel bei mir aber wieder der Fall sein», so Frey. Frey wird am 76. Quer durch Zug wieder mit dem LK Zug starten. Dass ihre Kolleginnen aus der Nationalstaffel am Start sein werden, glaubt Frey nicht, anfragen wird sie diese aber: «Ich bezweifle, dass Ajla und Sarah Zeit finden. Vielleicht die anderen, es gibt jedoch viele Coaches, welche Stafettenläufe über gepflasterten Boden als zu grosses Verletzungsrisiko für die Athleten betrachten.» Frey weiss, dass dieses Risiko klein ist – äusserst selten passieren Stürze in den Aktivkategorien mit Verletzungsfolgen. Gerade Frey, die oft an der Spitze vorneweg läuft, ist auf sich alleine gestellt und kann ihre Erfahrung voll ausspielen. Zu viel Risiko würden die vielen Topläuferinnen und -läufer, die jedes Jahr am Start sind, nicht in Kauf nehmen, da sie alle grosse Ziele in der Saison haben. Bei Frey liegen in diesem Jahr die Ziele vor allem im Studium, um die Basisprüfungen erfolgreich zu absolvieren. «Meine grossen Ziele sind im Jahr 2019, da gibt es wieder eine U23-EM und die Universiade. Dank guten Trainings im Winter traue ich mir aber eine gute erste Outdoor-Saisonhälfte zu.»



## WEISUNGEN UND INFOS

### STARTBERECHTIGUNG

Jedermann, lizenzfrei

### ANMELDUNGEN

Die Anmeldung kann mittels Anmeldeformular, E-Mail oder direkt mit der Überweisung des Startgeldes erfolgen.

**Postcheckkonto 60-31375-0**

**[IBAN: CH86 0900 0000 6003 1375 0]**

**Stadt-Turnverein Zug** mit Angabe der Mannschaften und Kategorien.

## MELDESCHLUSS

### Montag, 12. März 2018

### AUSKUNFT

Hansruedi Elsener, Mühlegasse 32, 6340 Baar,  
Tel. 076 426 19 66, E-Mail elsenerh@web.de

### EINSÄTZE

Kategorien A bis D und M: Fr. 50.– pro Mannschaft  
Kategorien E bis L: Fr. 40.– pro Mannschaft

**Meldebonus** für Vereine:

Bei 11 Mannschaften ist eine Mannschaft gratis.  
Bei 16 Mannschaften sind zwei Mannschaften gratis.

### AUSZEICHNUNGEN

Siegerpreise **für die drei Podestplätze sowie einen Erinnerungspreis für alle Teilnehmenden.**  
**Neue Streckenrekorde** werden in den Kategorien A, B, C, D, E und F mit einem **Preisgeld** ausgezeichnet. Das Preisgeld für neu erzielte Streckenrekorde beträgt:

Kat. A, B und D: je CHF 300.– [pro Mannschaft];

Kat. C, E und F: je CHF 250.– [pro Mannschaft].

### UMMELDUNGEN

In begründeten Fällen telefonisch bis am Tag vorher. [Es sind keine Nachmeldungen möglich!]

### AUSKÜNFTE ZUR VERANSTALTUNG

Pascale Schriber, Hofmatt 18, 6332 Hagendorn  
Tel. 041 781 30 25, E-Mail pascale.schriber@gmx.ch

### UMKLEIDERÄUME

Frauen: Turnhalle Schützenmatte

Männer: Turnhalle Burgbach

### STARTNUMMERN AUSGABE AB 12.00 UHR

Foyer des Burgbachsaals, **bis spätestens 45 Minuten vor dem Start zu beziehen**

### START / ZIEL

Landsgemeindeplatz bei der Altstadt.

### APPELL

Die Läuferinnen und Läufer werden nach Startnummern **in der Laufrichtung von rechts nach links geordnet.**

### VERSICHERUNG

Ist Sache der Teilnehmer. Der Organisator lehnt jede Haftung ab.

### WERTSACHEN

«Vorsicht Taschendiebe!» behält auch in Sportlergarderoben leider seine Berechtigung.

### ALLGEMEINES

**Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.**

### FOTOS

Die am QUER gemachten Fotos dürfen ohne Rücksprache mit dem Athleten für Werbe- und Presse Zwecke verwendet werden.

### SANITÄT

Der Sanitätsposten befindet sich im Start-/ Zielgelände.

## BESTIMMUNGEN

1. In jeder Kategorie können mehrere Mannschaften des gleichen Vereins starten.
  2. Innerhalb einer Kategorie darf ein[e] Läufer[in] nur für einen Verein und nur auf einer Teilstrecke laufen.
  3. Das Zuwerfen von Stäben ist verboten. Die korrekte Stabübergabe muss unmittelbar nach der Bodenmarkierung erfolgen.
  4. **Absichtliches** Wegstossen und unsportliches Verhalten werden mit **Disqualifikation** geahndet.
  5. Die **Startnummern** sind ungefaltet und gut sichtbar **auf der Brust** zu befestigen.
- 6. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, die Wettkampfstrecke vorher zu inspizieren. Das Warmlaufen hat neben der Laufstrecke zu erfolgen. Nach dem Start der ersten Kategorie darf auf der Wettkampfstrecke nicht mehr eingelaufen werden.**
7. **Die Startzeiten auf der offiziellen Startliste sind verbindlich.** Kurz vor jeder Laufserie erfolgt ein Appell durch den Übergaberichter.
  8. Einsprachen sind gegen ein Depot von Fr. 50.- vor der Rangverkündung unverzüglich dem technischen Leiter zu melden. Über Disqualifikationen entscheidet das Schiedsgericht.

## ORGANISATIONSKOMITEE

Präsident:	Fabian Müller	Speaker-Team:	Perrine Fässler
Sekretariat:	Pascale Schriber		Christian Murer
Anmeldung/Internet:	Hansruedi Elsener		Martin Murer
Technische Leitung:	Markus Roth	Übergaben:	Roland Pauli
	Hugo Wismer	Startnummern:	Daniel Schärer
Finanzen und Zeitmessung:	Michael Schäfer	Übermittlung:	Roman Lobsiger
Personal/Büro:	Lilo Alessandri	Starter:	Michael Iten
Medien/PR:	Simon Randriamora	Ziel:	Beny Nauer
Verpflegung:	Bettina Bitzi		

## UNSERE SERVICE-SPONSOREN

